

Wer den Schaden hat...

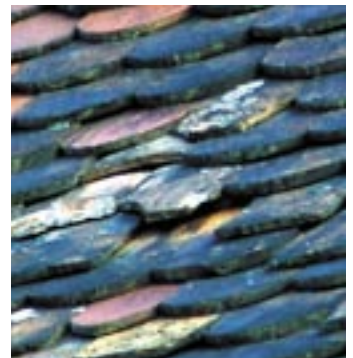
...muss für ein neues Dach sorgen!



Vielleicht haben Sie sich schon gewundert, warum neben der Kirche Absperrbänder aufgestellt sind.

Immer wieder stürzen Dachziegel von den Seiten des Daches herunter.

Das Kirchendach ist marod und muss dringend erneuert werden.

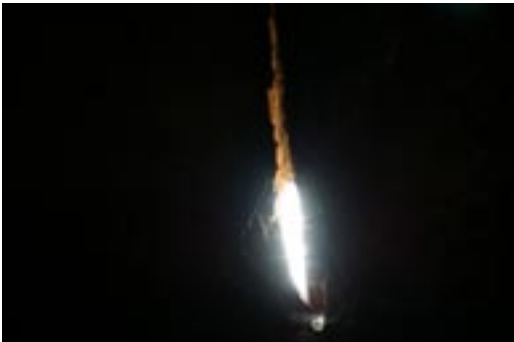


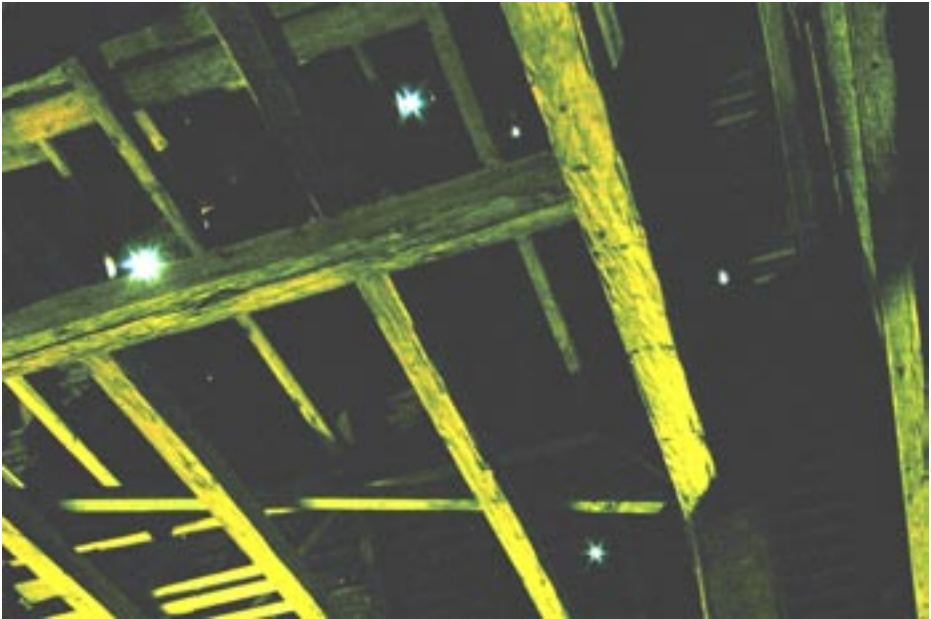


Wenn man die alte hölzerne Wendeltreppe in den Dachstuhl der Kirche hinaufgeht, sieht man den beeindruckenden Holzdachstuhl.



Doch man sieht auch die Löcher im Dach.





Die Gefahr von Wasserschäden ist sehr groß.

Wie Sie wissen, sammeln wir auch schon seit längerer Zeit für eine neue Kirchenorgel. Die geplante Orgel soll natürlich im Trockenen stehen!



Mittlerweile haben auf der Ostseite die Arbeiten begonnen, und auf der Westseite hat der Sturm viele Ziegel auf die Straße geworfen.



Dem Hahn ist's egal... aber uns nicht.

Ziegel fallen vom Dach!

Jetzt ist Gefahr im Verzug und die beiden großen Seitenteile des Kirchendaches müssen saniert werden. Die Kosten der Dachsanierung werden zwischen 32.000,- und 40.000,- Euro betragen.



Dachziegelfleckerlteppich

Die auch nötigen Sanierungsarbeiten beim Pfarrhof werden zur Gänze von der Diözese bezahlt. Die Diözese hat sich bereit erklärt, rund die Hälfte der Kosten des Kirchendaches zu übernehmen.

Den Rest müssen wir selbst aufbringen!

Wenn Sie uns bei der Finanzierung helfen können:

BLZ.: 38240 Kontonummer: 3830

Verwendungszweck: Kirchendach

In der Kirche steht ein **Opferstock** bereit, und auch in der Pfarrkanzlei werden Spenden gerne entgegengenommen.

Danke für Ihre Mithilfe.

Für den PGR *Kristina Rinnhofer, Gabriel Feiner.*